

Schweizer Ereignisse im Rückblick

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **2 (1975)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tere Aufnahmeexamen zum Studium an Universitäten Deutschlands, Amerikas, Frankreichs usw. zugelassen.

Sommerseminare

Für Interessenten besteht die Möglichkeit, sich in Sommerseminarien (im Rahmen der Ferienlager) im Präsenzünterricht auf die Prüfungen vorzubereiten. Für Lernende von Fremdsprachen werden zu günstigen Bedingungen ähnliche Intensiv- und Konversationsseminare in London, Paris, Rom angeboten. ASS

AHV/IV und Krankenversicherung

Ihre Fragen – unsere Antworten

Eine ehemalige Auslandschweizerin ist der Meinung, dass die AHV in Anbetracht der schwierigen Situation vieler Auslandschweizer für alle obligatorisch erklärt werden müsste.

Im Ausland kommt nur die freiwillige Versicherung in Frage. Die Schweiz kann Schweizer Bürger, die ausser Landes wohnen, nicht zwingen, der schweizerischen Versicherung beizutreten.

Gibt es im Ausland schweizerische Krankenkassen?

Es gibt ausserhalb des Landesgebietes keine anerkannten Krankenkassen; Art. 3 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung (KUVG) bestimmt, dass «die Kassen ihren Sitz in der Schweiz haben müssen».

Schweizer Ereignisse im Rückblick

8. Januar

Es wird bekannt, dass die Preise des Schwarz- und Halbweissbrotes ab 1. Februar um 25 Rappen pro Kilo erhöht werden.

10. Januar

Nach dem «Nein» in der Volksabstimmung vom 8. Dezember sieht sich der Bundesrat gezwungen, für 1975 massive Massnahmen zu treffen, um die eidgenössischen Finanzen zu verbessern und eine Einsparung von 1238 Millionen Franken bei den öffentlichen Ausgaben zu erreichen. Diese Massnahmen haben eine Verminderung der Subventionen, der militärischen Ausgaben sowie der eidg. Beiträge an die AHV zur Folge.

12. Januar

Der Chef des Finanzdepartementes, Bundesrat Georges-André Chevallaz, der Präsident des Vorstandes der Schweiz. National-Bank, F. Leutwyler, sowie einer der Generaldirektoren der Schweiz. National-Bank, Alexander Hay, begeben sich in die Vereinigten Staaten um der ersten Versammlung des «Zehnerausschusses» in

diesem Jahre beizuwohnen. Diese Gruppe ist beauftragt, während 2 Tagen die Fragen der Investierung der Petrodollars zu überprüfen.

16. Januar

In Zürich wird der Chefarzt der medizinischen Klinik des Spitals Triemli von seinem Amte enthoben. Er wird beschuldigt, hoffnungslos chronischkranken Personen die Nahrung entzogen und sie nur noch mit Wasser versorgt zu haben.

17. Januar

In Bern wird der schweizerische

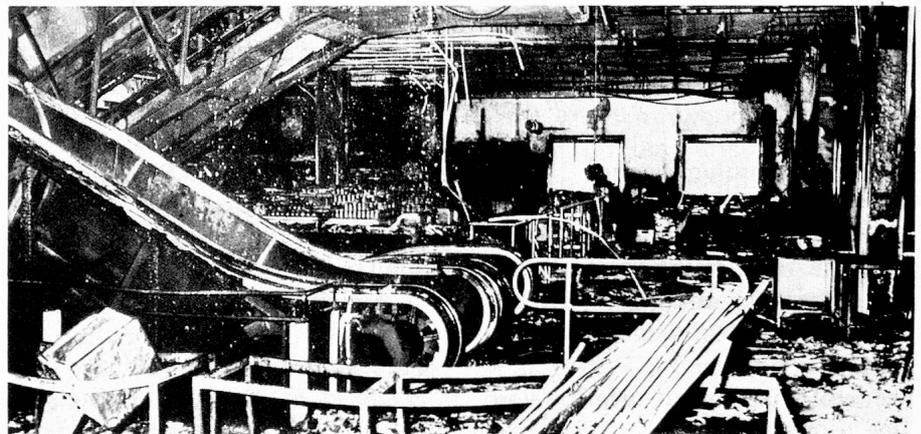
Kongress zum internationalen Jahr der Frau eröffnet.

22. Januar

Die Entwicklung des Währungsmarktes kennzeichnet sich durch eine neue Erhöhung des Schweizerfrankens vor allem gegenüber dem Dollar. Im Einvernehmen mit der Nationalbank verschärft deshalb der Bundesrat die Massnahmen zum Schutze der Währung.

25.–26. Januar

Das grösste Genfer Warenhaus «Grand Passage» wird im Verlaufe der Nacht ein Raub der Flammen, für Genf der grösste Brand seit über 30 Jahren. ▼





(Foto Keystone)

27. Januar

Um wie jedes Jahr die Kinder der «5.Schweiz» aufnehmen zu können, organisiert die Stiftung der Auslandschweizer-Kinder eine Sammlung in der ganzen Schweiz.

28. Januar

Die 10. Tagung des Schweizerfilms – eine Gesamtschau von Produktionen der Filmkunst des Jahres 1974 – wird in Solothurn eröffnet. Während sechs Tagen werden 80 Filme, davon 16 Langfilme gezeigt.

31. Januar

Allein im Monat Januar verzeichnen die Schweizer Skifahrerinnen an den Weltcuprennen fünf Siege: Zwei Abfahrten für Bernadette Zurbriggen, eine für Marie-Theres Nadig, ein Riesen- und ein Spezialschlalom für Lise-Marie Morerod.

2. Februar

An den vorolympischen Wettkämpfen in Seefeld erringt der Skilangläufer Alfred Kaelin im 15-km-Rennen den 4. Rang und Karl Lustenberger ebenfalls den 4. Platz in der Nordischen Kombination.

Am internationalen Wettbewerb der jungen Tänzer in Lausanne,

organisiert durch die Stiftung für Tanzkunst, gewinnen 2 Schweizer und 2 Franzosen den «Prix de Lausanne 75», nämlich einen Betrag von Fr. 5000.— und ein Jahr kostenlosen Unterricht an einer grossen europäischen Tanzschule.

◀ In der Megève abgehaltene Arlberg-Kandahar-Abfahrt wird dank Walter Vesti, René Berthod und Philippe Roux ein ausgezeichnete dreifache Sieg errungen.

11. Februar

In der Absicht, die Preise für Reisen in Schlafwagen zu senken, hat die schweizerische Industrie einen neuen Wagen T2S entwickelt, der eine rationellere Aufteilung der Abteile aufweist.

Bern gibt den Vorentwurf zu einem Gesetz über die Mehrwertsteuer bekannt, welche bald die Eidg. Warenumsatzsteuer (WUST) ersetzen wird. Wenn alles gut geht, wird diese Reform am 1. Januar 1978 in Kraft treten.

Das Endklassement im Eishockey der Nationalliga A lautet wie folgt: 1. Bern, 2. La Chaux-de-Fonds, 3. Langnau, 4. Kloten, 5. Villars, 6. Ambri-Piotta, 7. Sierre, 8. Genève-Servette. Der Schlittschuhclub Bern wird zum dritten Mal Schweizer Meister.

12. Februar

Der Bundesrat entscheidet, die Leistungen an die AHV auf den 1. Juli zu erhöhen.

In Bern wird bekannt gegeben, ▶ dass Herr Charles Lutz, a. Generalkonsul, im Alter von 80 Jahren gestorben ist. Es ist sein Verdienst, dass Zehntausende von Juden aus Ungarn von den Gaskammern in Auschwitz verschont blieben.

13. Februar

Nach dem Schweizer Meisterschaftstitel im Riesenslalom in

Les Mosses, den sie bereits im Jahre 1972 ein erstes Mal errungen und letztes Jahr in Lauchentalp von Bernadette Zurbriggen zurückgewonnen hatte, wird Lise-Marie Morerod nun auch Schweizer Meisterin im Spezialschlalom in Les Diablerets.

16. Februar

Die schweizerischen Alpinen Ski-meisterschaften der Herren enden mit den Erfolgen von Peter Luescher (Spezialschlalom) und Philippe Roux (Abfahrt). Unterdessen siegt Bernadette Zurbriggen bei den Meisterschaften der Damen in Les Diablerets in der Abfahrt und in der Kombination.

21. Februar

Bundespräsident Pierre Graber und Bundesrat Brugger treffen in Zürich mit dem Schah von Persien zusammen, um wirtschaftliche Kontakte zwischen der Schweiz und dem Iran herzustellen.

Simone Drexel wird zur Schweiz-Preisträgerin des Eurovision-Schlager-Festivals ernannt. Sie wird mit «Mikado», am 22. März, die Schweiz in Stockholm vertreten.

(Foto Keystone)





(Foto Keystone)

23. Februar ▲

Auf der Piste von Cervinia erhält die Schweiz, geführt von Eric Schaerer, den Weltmeistertitel im Viererbob.

2. März

Die Abstimmung um einen Konjunkturartikel in der Bundesverfassung wird zwar vom Volk mit 542 719 gegen 485 734 Stimmen angenommen. Dennoch geht die Abstimmung negativ aus, da lediglich die Gleichheit der Stände (11:11), nicht aber das erforderliche Mehr erreicht worden ist.

Mehr als 20 000 Arbeiter protestieren in mehr als 30 Ortschaften der Schweiz für eine Sicherung des Arbeitsplatzes sowie gegen Lohnsenkungen.

5. März

Mit 27 Stimmen ohne Einspruch und einer Stimmenthaltung genehmigt der Ständerat die neuen Gesetzesartikel über die Lage des unehelichen Kindes und seiner Mutter.

Anlässlich des 100. Geburtstages des österreichischen Dichters und Schriftstellers Rainer Maria Rilke, welcher einige der wichtigsten Jahre seines Lebens im Wallis verbracht hat, wurde einer Rose

seinen Namen verliehen. Dieser Entscheid stammt vom Regierungsrat des Kantons Wallis, welcher eine Rose speziell für diesen Anlass züchten liess.

Es bestätigt sich, dass die Abstammung der in der Nähe von Yverdon gefundenen 28 Versteinerungen auf 2000–2500 Jahre vor Chr. zurückgeführt werden kann.

6. März

Der Nationalrat verwirft das Eidg. Gesetz der Schwangerschaftsverhütung wie auch die neue Ordnung der Schwangerschaftsunterbrechung mit 90 gegen 82 Stimmen und 12 Stimmenthaltungen.

10. März

Der Bundesrat gibt bekannt, dass das Tragen von Sicherheitsgurten ab 1. Januar 1976 obligatorisch sein wird.

13. März

Nach dem Doppelsieg von Marie-Theres Nadig und Bernadette Zurbriggen in der Abfahrt von Jackson Hole in den Vereinigten Staaten, der für den Welpokal zählt, gewinnt Lise-Marie Morerod ihren ersten Riesenslalom des Weltcups in Sun Valley.

14. März

Die Tournee 1975 unseres «Nationalzirkus Knie» beginnt in Rapperswil. An der Spitze des Programmes befindet sich eine besonders schwierige Dressur-Nummer. Louis Knie gelang es nämlich, Elefanten und Tiger zusammen arbeiten zu lassen.

16. März

Mit einer Rekordteilnahme (fast 93%) entschliessen sich die drei Bezirke des Südjuras, Courtelary, La Neuveville und Moutier, beim Kanton Bern zu bleiben.

20. März

Es bestätigt sich, dass Lise-Marie Morerod die beste Slalomfahrerin der Welt ist, denn sie gewann den Weltcup-Spezialslalom in Val Gardena.

23. März

Der 45. Autosalon in Genf schliesst seine Tore. Es wurden 437 716 Eintritte gezählt, gegenüber 406 044 im Jahre 1974 und 461 717 im Jahre 1973.

24. März

In Perth, Schottland, wird die Schweiz Weltmeister 1975 im Curling vor den Vereinigten Staaten, Kanada und Schweden.

31. März

Vor 28 000 Zuschauern gewinnt der FC Basel im Stadion Wankdorf in Bern den Fussball Schweizercup 2:1 gegen den FC Winterthur, nach Verlängerung.

1. April

300 Mitglieder der «gewaltfreien Aktion» besetzen das Baugelände des Atomkraftwerkes von Kaiser-augst, um die Fortsetzung der Arbeiten zu verhindern.

2. April

Agrund der letzten Volkszählung von 1970 teilt das statistische Amt mit, dass die schweizerischen Paare im Durchschnitt nur noch zwei Kinder haben, statt drei wie in den letzten Jahrzehnten.